

TECHNISCHES DATENBLATT**NIBOPLAN DIRECT****ZEMENTÄRE SCHNELL-SPACHELMASS
FLEXIBEL UND SPANNUNGSARM**

- selbstverlaufend
- dünn-schichtig ausziehbar
- pumpfähig
- streckbar
- spannungsarm und hochfest
- nach 4 Stunden verlegereif
- schnell hydraulisch abbindend
- stuhlrollengeeignet ab 1 mm Schichtdicke
- gabelstaplerfest ab 3 mm Schichtdicke
- in den meisten Fällen ohne Grundierung einsetzbar
- geeignet als Untergrund für Parkettverlegungen ab 2 mm Schichtdicke

ANWENDUNGSBEREICH:

NIBOPLAN DIRECT dient im Innenbereich zum Spachteln, Ausgleichen und Nivellieren von Estrichen, Schnellestrichen und Rohbetondecken. In Schichtstärken von 1 - 10 mm in einem Arbeitsgang einsetzbar. Nach bereits 4 Stunden ist die gespachtelte Fläche verlegereif. Auf Gußasphaltestrichen für Schichtdicken von 2 bis max. 5 mm geeignet.

TECHNISCHE ANGABEN:

Basis:	Zement, hoch kunstharzvergütet
Lieferform:	Graues Pulver
Verbrauch:	ca. 1,5 kg/m ² pro 1 mm Schichtstärke, ungestreckt
Verarbeitungstemperatur:	Am besten zwischen + 15 °C und + 20 °C Nicht unter + 5 °C oder über + 30 °C
Ansatzverhältnis:	Siehe Verarbeitungshinweise
Verarbeitungszeit:	Bei + 18 °C innerhalb von ca. 20 Minuten nach dem Anmischen
Begehbar:	Frühestens nach ca. 1,5 Stunden
Verlegereif:	Nach ca. 4 Stunden bei + 18 °C
Eignung bei Stuhlrollenbelastung (Rollen nach DIN EN 12529):	Ab 1 mm Schichtdicke
Eignung auf Fußbodenheizung:	Ja – Entsprechendes Merkblatt und ergänzende Hinweise des Zentralverbandes des Deutschen Baugewerbes beachten.
GISCODE:	ZP I – Chromatarm gemäß TRGS 613
GEV-EMICODE:	EC I R „sehr emissionsarm“
GefStoffV:	„Reizend“. Hinweise im Sicherheitsdatenblatt und auf dem Gebinde beachten
Lagerung:	Trocken lagern. 6 Monate lagerfähig. Vor Feuchtigkeit schützen.

VORBEREITUNG DES UNTERGRUNDES:

Der Untergrund muß entsprechend den Forderungen der DIN 18365 bzw. DIN 18356 insbesondere dauer trocken, sauber (frei von Schmutz, Öl, Fett, Wachs und anderen Trennmitteln), rissfrei, zug- und druckfest und nicht zu glatt oder zu rauh sein. Nachstehende feuchtigkeitsempfindliche Untergründe müssen mit folgenden Grundierungen bzw. Haftbrücken vorbehandelt werden:

Calciumsulfatestriche bzw. **NIBOGRUND G 17** (1:1 wasserverdünnt)

Calciumsulfat-(fließ-)estriche

(mech. vorbehandelt, abgesaugt):

Magnesiaestriche, **NIBOGRUND E 30** (gut absanden)

mineralisch gefüllt: **NIBOGRUND G 11**

Bei der Verwendung auf saugenden Untergründen ist mit der Bildung von Luftporen zu rechnen. Bei der Verlegung dünner, glatter Beläge oder beim Aufbringen einer Beschichtung, kann dies störend sein. In diesem Fall ist eine Grundierung mit verdünnter **NIBOGRUND G 17** empfehlenswert.

Bei Grundierung saugfähiger zementärer Untergründe mit verdünnter **NIBOGRUND G 17** kann die angesetzte Spachtelmasse auf den noch feuchten Vorstrich aufgebracht werden. In anderen Fällen muß der Vorstrich vorher abgetrocknet sein.

VERARBEITUNG:

In ein sauberes Gefäß gibt man reines, kaltes Wasser vor. Danach wird das Spachtelmassepulver mit einer Rührmaschine (z. B. Bohrmaschine mit **BOSTIK-Rührstab**) zu einem klumpenfreien Ansatz eingerührt. Eine Reifezeit von mind. 2 Minuten ist empfehlenswert. Die Masse wird innerhalb der angegebenen Verarbeitungszeit auf den Untergrund aufgetragen und ggf. mit der Glättkelle geglättet oder (bei größeren Schichtstärken) mit einer Nadelwalze entlüftet.

Für Schichtstärken über 10 mm (bis 20 mm) muß die Spachtelmasse mit scharfem Sand (s.u.) gestreckt werden. Dieser Zuschlag wird als letzte Komponente eingerührt.

Ungestreckte Spachtelmasse:

ca. 6,0 l Wasser

25,0 kg **NIBOPLAN DIRECT**

Verbrauch: Ca. 1,5 kg pro m²/mm

Gestreckte Spachtelmasse:

ca. 6,25 l Wasser

25,0 kg **NIBOPLAN DIRECT**

16,0 kg (= 65 Gew.-%) Sand 0 bis 4 mm

Verbrauch: Ca. 1,0 kg pro m²/mm

Ein evtl. Nachspachteln mit **NIBOPLAN DIRECT** wird am besten dann durchgeführt, wenn die erste Schicht begehbar, aber noch feucht ist. Sollte die erste Schicht trocken sein, ist eine Zwischengrundierung, z. B. mit **NIBOGRUND G 17** (1:1 wasserverdünnt) erforderlich.

Abbindende Schichten unbedingt vor zu schneller Austrocknung, z. B. durch direkte Sonneneinstrahlung, Zugluft oder hohe Raumtemperatur schützen. Vor der Verlegung von Belägen muß die Ausgleichsschicht völlig durchgetrocknet sein.

HINWEIS ZUR TROCKNUNG UND VERLEGEREIFE:

Auf eine ausreichende Belüftung während der Trocknung der Spachtelmasse ist zu achten. Eine niedrige Temperatur verlängert die Trockenzeit, eine hohe Temperatur verkürzt die Trocknung.

Die Verlegereife für feuchtigkeitsempfindliche Bodenbeläge ist erst nach 24 Stunden erreicht.

LIEFERGEBINDE:

25 kg Sack

Artikel-Nr. 50-7807 000 7

42 Stück pro Palette

Mit diesen Hinweisen wollen wir Sie aufgrund unserer Versuche und Erfahrungen nach bestem Wissen beraten. Eine Gewährleistung für das Verarbeitungsergebnis im Einzelfall können wir jedoch wegen der Vielzahl der Verwendungsmöglichkeiten und der außerhalb unseres Einflusses liegenden Lagerungs- und Verarbeitungsbedingungen unserer Produkte nicht übernehmen. Eigenversuche durchführen. Unser technischer und kaufmännischer Beratungsdienst steht Ihnen zur Verfügung.

Mit dem Erscheinen dieses Datenblattes werden alle früheren Ausgaben ungültig.

Ausgabe: 03. 08